

Merkblatt für das Abfassen und Hochladen von Bewerbungsunterlagen für ausgeschriebene Professuren an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern¹

Persönliche Daten

Alle persönlichen Daten mit Sternchen sind obligatorisch auszufüllen.

Falls Sie sich im Jobsharing bewerben, füllen Sie die entsprechenden Felder aus. Die Angabe der Social Media Profile ist freiwillig.

Akademischer Hintergrund

Akademisches Alter

Das netto akademische Alter wird nach den Richtlinien des Schweizerischen Nationalfonds berechnet (<https://www.snf.ch>, [Link zum PDF](#)). Es entspricht die Zeitspanne zwischen Ihrem Abschluss (PhD oder Staatexamen) und der Einreichung des Fördergesuchs, nach Abzug von Unterbrüchen und nichtwissenschaftlicher Arbeit, berechnet in Vollzeitäquivalenten (VZÄ).

Kompetitive und nicht kompetitive Fördermittel

An dieser Stelle muss jeweils der Betrag ersichtlich sein (Gesamtbetrag in eigener Währung). Eine genaue Auflistung der Fördermittel muss im CV erfolgen.

Bisherige(s) Engagement/Leistungen in der Gleichstellung

Wie viele Frauen/Männer haben Sie als Teamleiter/in promoviert/habilitiert; inwiefern haben Sie sich an Ihren Arbeitsstellen konkret für Gleichstellung eingesetzt (Gremienarbeit etc.)?

Förderung von Teamvielfalt

Wie ist der Anteil Frauen in Ihrem Leitungsteam? Wie ist der Anteil von Teilzeit in den Leitungsstellen? Welche anderen Diversitätskategorien berücksichtigen Sie bei der Zusammenstellung Ihres Teams?

Excel-der-Zukunft: Wie ist das Team (Leitungsfunktionen) zusammengesetzt?

Vision von Förderung der Gleichstellung und Vielfalt

Wie wollen Sie zukünftig den akademischen Nachwuchs unterstützen, insbesondere Frauen? Wie stehen Sie zu Teilzeit, Familienzeit und Forschung? Wie setzen Sie Protected Research Time um?

¹ In diesem Papier gilt grundsätzlich für alle Funktionen natürlicher Personen die absolute Gleichberechtigung von Mann und Frau. Der Lesbarkeit halber wird jedoch nur die männliche Form verwendet.

Nachwuchsförderung

Die Fakultät legt Wert auf Nachwuchsförderungen und evaluiert Kandidaten auch bezüglich ihrer Leistungen in diesem Bereich. Insbesondere interessieren das Ausmaß des Engagements in der Nachwuchsförderung, die Zahl der erfolgreich betreuten Masterarbeiten, Dissertationen inkl. PhD, Habilitationen bzw. Habilitationsäquivalente etc., die Zahl von Nachwuchspersonen, die aus der eigenen Arbeitsgruppe heraus weiterführende Stipendien, insbesondere für Auslandsaufenthalte, erhalten haben, Preise von Nachwuchspersonen in der Zeit der Anstellung beim Kandidaten sowie die aktive Tätigkeit des Kandidaten in Gremien der Nachwuchs- und Frauenförderung.

"Impact to society / Public outreach"

Leistungen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit oder Politik.

Dokumente und Anhänge

Folgende Dokumente müssen bei jeder Bewerbung im Selectus-Tool hochgeladen werden:

1. Motivationsschreiben

2. CV

- Ausbildung / Weiterbildung (Diplomkopien von Diplomabschlüssen, Doktorat(en), Habilitation / Professur und anderen Abschlüssen und Weiterbildungen (MBA, Nachdiplom Masterabschlüsse, Zertifikatskurse usw.))
- Berufserfahrung (inkl. administrative und leitende Erfahrungen)

3. Spezielle Informationen bezüglich Berufstätigkeit

3.1. Chirurgische Fächer:

Operationskatalog, wie folgt gegliedert:

- als Operator durchgeführte Eingriffe.
- als Assistent durchgeführte Eingriffe.
- als Instruktor geleitete Eingriffe.
- Operationsstatistik der gesamten Klinik (nur durch Bewerber, die angeben, z. Z. eine eigene Klinik zu führen).

3.2. Organisatorische Aufgaben

3.3. Wissenschaftliche Arbeit

Liste der bewilligten Gesuche um Forschungsunterstützung, getrennt nach peer reviewed / nicht peer reviewed. Folgende Angaben sind erforderlich: Unterstützende Institution, Jahr, Titel des Projekts, Angabe Haupt- oder Mitgesuchsteller, Betrag. Aus dieser Zusammenstellung muss hervorgehen, wie viel Forschungsmittel generiert worden sind (Gesamtbetrag in eigener Währung, Beginn und Dauer).

4. Publikationsliste

Bitte folgen Sie die Anleitungen auf Seite 4.

5. Forschungsmethodologie

Angaben über Forschungsmethoden, die eigenhändig durchgeführt worden sind und deshalb auch praktisch weitervermittelt werden können.

6. Lehre

Verzeichnis der während der letzten drei Jahre gehaltenen Lehrveranstaltungen gegliedert nach Aus-, Weiter-, Fortbildung und nach Berufskategorien (Ärzte, Pflegepersonal usw.).
Falls zutreffend/vorliegend: Angaben zu Bedside Teaching, Evaluationsergebnissen, didaktischen Weiterbildungen, selber entwickelten Lehrprojekten oder Koordinationsaufgaben in der Lehre.

7. Liste der 5 wichtigsten Originalarbeiten aus der Forschungstätigkeit

8. Spezifizierung der Themen Gleichstellung, Diversität und Nachwuchsförderung und Public outreach

9. Abschlüsse/Diplome

Diplomkopien von Diplomabschlüssen, Doktorat(en), Habilitation / Professur und anderen Abschlüssen und Weiterbildungen (MBA, Nachdiplom Masterabschlüsse, Zertifikatskurse usw.).

10. Dissertationsbestätigung

11. Habilitationsbestätigung (wenn vorhanden)

12. Publikation 1-5 (siehe Punkt 7.) einzeln hochgeladen

Einreichung der Unterlagen

Die Angaben / Unterlagen sind auf dem Bewerbungstool der Medizinischen Fakultät elektronisch einzureichen unter: <https://www.recruiting.medizin.unibe.ch>

Jegliche Bewerbungen per Mail werden nicht berücksichtigt.

Bern, 04.06.2024

Prof. Claudio L. A. Bassetti
Dekan

Vorlage Publikationsliste

Bitte reichen Sie Ihre Publikationsliste wie folgt:

- Falls vorhanden: geben Sie Ihre **ORCID ID** an.
- Auflistung nummeriert, chronologisch absteigend.
- Stil: Autoren, Titel, Zeitschrift, Band, Seitenzahlen, Jahr, DOI und/oder PMID.

Teilen Sie die Liste in folgenden Sektionen auf:

- A) Originalarbeiten als Erst- Letz- oder Corresponding Autor, inkl. geteilte Erst- oder Letztautorschaft
- B) Originalarbeiten in Kollaborationen
- C) Andere peer-reviewed Publikationen
- D) Patente

Folgende Veröffentlichungen werden *nicht* berücksichtigt:

- Nicht peer-reviewed Beiträge
- Publikationen, bei welchen der Autor als Mitglied eines Study Group/Working Group dabei ist, ohne dass sein/ihr Name erscheint

Beispiel Publikationsliste

A)

1. Antunes DF, Soares MC, **Taborsky M**. Dopamine modulates social behaviour in cooperatively breeding fish. *Mol Cell Endocrinol*. 2022 Jun 15;550:111649. doi: 10.1016/j.mce.2022.111649. Epub 2022 Apr 15. PMID: 35436519.
2. **Taborsky M**, Schütz D, Goffinet O, van Doorn GS. Alternative male morphs solve sperm performance/longevity trade-off in opposite directions. *Sci Adv*. 2018 May 23;4(5):eaap8563. doi: 10.1126/sciadv.aap8563. PMID: 29806019; PMCID: PMC5966226.

B)

1. Range F, Kassis A, **Taborsky M**, Boada M, Marshall-Pescini S. Wolves and dogs recruit human partners in the cooperative string-pulling task. *Sci Rep*. 2019 Nov 26;9(1):17591. doi: 10.1038/s41598-019-53632-1. PMID: 31772201; PMCID: PMC6879616.
2. Balzarini V, **Taborsky M**, Villa F, Frommen JG. Computer animations of color markings reveal the function of visual threat signals in *Neolamprologus pulcher*. *Curr Zool*. 2017 Feb;63(1):45-54. doi: 10.1093/cz/zow086. Epub 2016 Aug 3. PMID: 29491962; PMCID: PMC5804153.

C)

1. **Taborsky M**, Frommen JG, Riehl C. Correlated pay-offs are key to cooperation. *Philos Trans R Soc Lond B Biol Sci.* 2016 Feb 5;371(1687):20150084. doi: 10.1098/rstb.2015.0084. PMID: 26729924; PMCID: PMC4760186.
2. Kingma SA, Santema P, **Taborsky M**, Komdeur J. Group augmentation and the evolution of cooperation. *Trends Ecol Evol.* 2014 Aug;29(8):476-84. doi: 10.1016/j.tree.2014.05.013. Epub 2014 Jul 4. PMID: 24996259.

Beispiel Patente

D)

Nilsen, K.D., & Schmidt, W. (1996). *System And Hardware Module For Incremental Real Time Garbage Collection And Memory Management* (US Patent No. 5,560,003). U.S. Patent and Trademark Office.

Lenssen, K.C., Jantscheff, P., Kiedrowski, G., & Massing, U. (2004). *Cationic lipids with serine backbone* (European Patent Application No. 1457483). European Patent Office.